

Lehrmodulbeschreibung

Heterogenitätssensible Förderung des Textverstehens

Analyseschwerpunkt:

Lernunterstützung im
Lesestrategietraining
Bachelor- und Masterstudierende der
Lehrämter Grundschule, Haupt-, Real-,
Gesamtschule, Gymnasium

Zielgruppe:



Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Lernziele / Kompetenzen

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen bezüglich der Lernunterstützung im Lesestrategietraining

Die Studierenden ...

- kennen Modelle und Konzepte zum Textverstehen und können einzelne Teilprozesse des Textverständens beschreiben.
- können text- und leserseitige Determinanten des Textverständens benennen.
- kennen mögliche individuelle Herausforderungen von SchülerInnen beim Lesen und Verstehen von Texten.
- kennen Konzepte und Programme zur Förderung des Textverständens.
- können Lesestrategien definieren und systematisieren.
- kennen den *Cognitive Apprenticeship*-Ansatz und seine einzelnen Phasen.
- können *Modelling*, *Scaffolding*-, *Fading*- und *Coachingmaßnahmen* erkennen, benennen und bewerten.
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Lernunterstützung im Lesestrategietraining.

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
1	<p>Konstituierende Sitzung Ziel: Die Studierenden kennen die inhaltliche Zielsetzung und den Ablauf des Seminars.</p> <p>Vorstellung und Organisatorisches Die Seminarleitung und die Studierenden stellen sich vor. Die Seminarleitung stellt den Seminarplan vor und gibt Informationen zu den zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden bereiten einen in das Textverständensmodell einführenden Text vor.</p>	<p>Grundlagentext: Bönnighausen, M. & Winter, K.: Textverstehen und seine Determinanten (eigenes Material, erhältlich auf Anfrage per Mail an schreiblese.zentrum@uni-muenster.de)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
2	<p>Textverstehen und Textverständensprozess Ziel: Die Studierenden kennen das Textverständensmodell und seine einzelnen Dimensionen. Sie erkennen die Zusammenhänge von einzelnen Textverständensprozessen und leserseitigen wie textseitigen Determinanten des Textverständens.</p> <p>Gruppenpuzzle zum Textverständensmodell Die Studierenden erarbeiten sich in Vierer-Gruppen die unterschiedlichen Aspekte des Textverständensmodells (Textverständensprozess, leserseitige Determinanten, textseitige Determinanten, Metakognition). Anschließend werden die Gruppen so umorganisiert, dass je vier Studierende mit unterschiedlichem Themenschwerpunkt in einer Gruppe zusammenarbeiten. In dieser Arbeitsphase stellen sie die Zusammenhänge des Textverständensmodells (grafisch) dar.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden bereiten einen Text zu den Heterogenitätsdimensionen im Bereich des Textverständens vor.</p>	<p>Materialien: Textverständensmodell (Bönnighausen, M. et al.: Textverstehen. In: Dies. (Hrsg.): Praxisprojekte in Kooperationsschulen. Fachdidaktische Modellierung von Lehrkonzepten zur Förderung strategiebasierten Textverständens in den Fächern Deutsch, Geographie, Geschichte und Mathematik. Münster 2019, S. 18.)</p> <p>Grundlagentext: Friker, K. & Winter, K.: Heterogenität. In: Bönnighausen, M. (Hrsg.): Praxisprojekte in Kooperationsschulen. Fachdidaktische Modellierung von Lehrkonzepten zur Förderung strategiebasierten Textverständens in den Fächern Deutsch, Geographie, Geschichte und Mathematik. Münster 2019, S. 29-39.</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
3	<p>Leserseitige Voraussetzungen / Heterogenitätsdimensionen Ziel: Die Studierenden können einzelne leserseitige Voraussetzungen und Determinanten des Textverständens bestimmen und kennen mögliche individuelle Schwierigkeiten und Stolperstellen beim Verstehen von Texten.</p> <p>Erarbeitung leserseitiger Voraussetzungen Die Studierenden erarbeiten sich in Gruppen die leserseitigen Voraussetzungen des Textverständens, indem sie sich mit den grundlegenden Konzepten der <i>Reading Fluency</i>, des Vorwissens und den Lesestrategien auseinandersetzen.</p> <p>Erarbeitung von spezifischen Heterogenitätsdimensionen Anhand von Fallbeispielen reflektieren die Studierenden mögliche Schwierigkeiten und Stolperstellen beim Verstehen von Texten von Daz-Lernenden und Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarfen.</p>	<p>Material: Fallbeispiele (eigenes Material, erhältlich auf Anfrage per Mail an schreiblese.zentrum@uni-muenster.de)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
4	<p>Lesestrategien Ziel: Die Studierenden können Lesestrategien definieren und systematisieren.</p> <p>Modellierung von Textverständensprozessen Die Studierenden erhalten einen ‚schwierigen Text‘ mit der Aufgabe, diesen zu lesen und zu verstehen. Im Anschluss beschreiben sie den Text, ihr Vorgehen beim Lesen und Verstehen sowie die beim Verstehen ablaufenden Prozesse auf der Grundlage des zuvor kennengelernten Textverständensmodells</p> <p>Erarbeitung von Lesestrategien Die Studierenden werden aufgefordert, ihre eingesetzten Lesestrategien zu benennen, die gesammelt und systematisiert werden.</p> <p>Vorstellung des Programms <i>Lesen(d) lernen</i> Die Seminarleitung stellt das Lesestrategietraining <i>Lesen(d) lernen</i> vor, das aus einem Verbund von fünf Lesestrategien besteht, die SchülerInnen der Grundschule und der weiterführenden Schule sukzessive vermittelt werden.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden bereiten einen Text zum Thema Metakognition vor.</p>	<p>Materialien: ‚Schwieriger Text‘ (eigenes Material, erhältlich auf Anfrage per Mail an schreiblese.zentrum@uni-muenster.de)</p> <p>Grundlagentext: Hasselhorn, M.: Metakognition. In: Rost, D. H. (Hrsg.): Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim 2010, S. 35-63.</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
5	<p>Metakognition Ziel: Die Studierenden erkennen die Relevanz der Metakognition für das Textverstehen insgesamt und den Einsatz von Lesestrategien im Besonderen.</p> <p>Erarbeitung der relevanten Aspekte metakognitiven Wissens für das Textverstehen Auf der Grundlage des vorbereiteten Textes zur Metakognition werden zunächst die für das Verstehen von Texten relevanten Aspekte des metakognitiven Wissens zusammengetragen. Hierbei wird vor allem das Lesestrategiewissen fokussiert.</p> <p>Vorstellen einer Methode zur Festigung des metakognitiven Lesestrategiewissens (Videoanalyse) Ein ausgewählter Videoclip aus einem <i>Good-practice</i>-Unterrichtsbeispiel, in dem eine Methode zur Festigung des metakognitiven Lesestrategiewissens durchgeführt wurde, wird gezeigt. Die Studierenden beschreiben die videografierte Situation.</p> <p>Erarbeitung der relevanten Aspekte metakognitiver Prozesse für das Textverstehen Auf der Grundlage des vorbereiteten Textes zur Metakognition werden nun die für das Textverstehen relevanten metakognitiven Prozesse besprochen.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden bereiten einen Text zur Neuropsychologie des Erwerbs des Behaltens und der Reaktivierung von Kompetenzen des Textverständens vor.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclip: Deutsch – 3./4. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 10 – Clip 1: Bauarbeiterrap https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>oder</p> <p>Deutsch – 5. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 15- Clip 1: Lesestrategiequiz https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>Grundlagentext: Grzesik, J.: Texte verstehen lernen. Neurobiologie und Psychologie der Entwicklung von Lesekompetenzen durch den Erwerb von textverständenden Operationen. Münster 2005, S. 101-127.</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
6	<p>Vermittlung und Training von Lesestrategien – Grundlagen Ziel: Die Studierenden kennen die (für das Lesestrategietraining wesentlichen) Grundlagen der operativen Lerntheorie.</p> <p>Erarbeiten der für das Erlernen von Lesestrategien wesentliche Elemente der neuropsychologischen Grundlagen des Textverständens Auf der Grundlage des vorbereiteten Textes beschriften und erklären die Studierenden eine Grafik zu den neuropsychologischen Grundlagen des Textverständens und erarbeiten sich somit die (für ein Lesestrategietraining) wesentlichen Grundlagen der operativen Lerntheorie.</p> <p>Vorstellen des Cognitive-Apprenticeship-Ansatzes Im Anschluss stellt die Seminarleitung den Cognitive-Apprenticeship-Ansatz vor und benennt die einzelnen Phasen, die im Laufe der nächsten Seminarsitzungen tiefer behandelt werden.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden erarbeiten sich eine E-Learning-Einheit zum Thema ‚Modelling‘.</p>	<p>Material: Grafik zu den neuropsychologischen Grundlagen des Textverständens (eigenes Material, erhältlich auf Anfrage per Mail an schreiblese.zentrum@uni-muenster.de)</p> <p>E-Learning-Einheit zum ‚Modelling‘ (enthält theoretische Grundlagen zum <i>Modelling</i> sowie konkrete Beispiele für die unterrichtspraktische Umsetzung im Rahmen eines Lesetrainings)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
7	<p>Modelling Ziel: Die Studierenden kennen das <i>Modelling</i> / Lautes Denken als Vermittlungsmethode und können das Ziel sowie das genaue Vorgehen beschreiben.</p> <p>Erarbeiten der Grundlagen zum Lauten Denken Auf der Grundlage der E-Learning-Einheit erarbeiten sich die Studierenden (in Partnerarbeit) die Grundlagen des Lauten Denkens als Vermittlungsmethode sowie dessen Ziel und konkretes Vorgehen. Im Unterrichtsgespräch werden die Erkenntnisse auf das Lesestrategietraining übertragen.</p> <p>Beschreiben und Interpretieren einer videografierten Unterrichtssequenz (Videoanalyse) Die Studierenden sehen einen Videoclip, in dem das Laute Denken im Lesestrategietraining eingesetzt wurde. Sie beschreiben die Szene zunächst genau und interpretieren sie anschließend.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden erarbeiten sich eine E-Learning-Einheit zum Thema ‚Scaffolding‘.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclip: Deutsch – 5. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 8 – Clip 1: Vermittlung von Lesestrategien durch „Lautes Denken“ https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>E-Learning-Einheit zum ‚Scaffolding‘ (enthält theoretische Grundlagen zum Scaffolding sowie konkrete Beispiele zur unterrichtspraktischen Umsetzung im Rahmen eines Lesetrainings)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
8	<p><i>Scaffolding</i> Ziel: Die Studierenden kennen das Konzept des <i>Scaffoldings</i> und können einzelnen <i>Scaffolding</i>-Maßnahmen im Rahmen des Lesestrategietrainings benennen.</p> <p><i>Klärung der Grundlagen des Scaffoldings</i> Auf der Grundlage der E-Learning-Einheit werden die Grundlagen des <i>Scaffoldings</i> im Plenum erarbeitet.</p> <p><i>Zusammenstellung und Diskussion verschiedener methodischer Varianten im Kontext des Scaffoldings</i> In Gruppen erarbeiten sich die Studierenden verschiedene <i>Scaffolding</i>-Maßnahmen und -Methoden, die vorgestellt und diskutiert werden.</p> <p><i>Vorbereitung für die nächste Sitzung</i> Die Studierenden erarbeiten sich einen Text zur Verständlichkeit von Texten.</p>	<p>Grundlagentext: Schmitz, A.: Verständlichkeit von Sachtexten: Wirkung der globalen Textkohäsion auf das Textverständnis von Schülern. Wiesbaden 2016, S. 9-26.</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
9	<p>Textseitige Determinanten des Textverständens Ziel: Die Studierenden können die Verständlichkeit eines Textes beurteilen und kennen Maßnahmen, um Texte (sprachlich, strukturell und formal) anzupassen.</p> <p>Analyse von Texten hinsichtlich ihrer Verständlichkeit In Gruppen analysieren die Studierenden die Verständlichkeit von Sachtexten (für eine bestimmte Klassenstufe) an beispielhaften Schulbuchseiten. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen.</p> <p>Anpassung der Texte Die Studierenden entwickeln in ihren Gruppen erste Ideen zur möglichen Anpassung der jeweils analysierten Texte.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung Die Studierenden erhalten ein spezifisches Lernerprofil und die Aufgabe, den im Seminar analysierten Text für diesen Schüler / diese Schülerin anzupassen.</p>	<p>Materialien: Schulbuchseiten (z. B. Karibu Lesebuch 4, Westermann Ausg. 2016, S. 10)</p> <p>Lernerprofile (genaue Beschreibung der Fähig- und Fertigkeiten dreier Schülerinnen und Schüler im Bereich Lesen) (eigenes Material, erhältlich auf Anfrage per Mail an schreiblese.zentrum@uni-muenster.de)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
10	<p>Differenzierung durch Materialanpassung Ziel: Die Studierenden können ein Arbeitsblatt an die individuellen Lernvoraussetzungen einer Schülerin / eines Schülers anpassen und entsprechend binnendifferenziertes Material erstellen.</p> <p>Diskussion der angepassten Materialien Je drei Studierende mit dem gleichen Text, aber unterschiedlichen Lernerprofilen stellen sich ihre angepassten Texte vor und diskutieren diese.</p> <p>Festhalten möglicher binnendifferenzierender Maßnahmen im Bereich des Materials Im Plenum werden mögliche binnendifferenzierende Maßnahmen für die Anpassung von Material festgehalten.</p>	

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
11	<p><i>Scaffolding im Lesestrategietraining</i> Ziele: Die Studierenden können Maßnahmen des <i>Scaffoldings</i> im Lesestrategietraining benennen, beschreiben und bewerten.</p> <p><i>Beschreiben und Bewerten des Einsatzes von Scaffolding-Maßnahmen im Lesestrategietraining (Videoanalyse)</i> Die Studierenden sehen verschiedene Videoclips, die unterschiedliche <i>Scaffolding</i>-Maßnahmen im Lesestrategietraining zeigen. Sie beschreiben und interpretieren diese in Einzelarbeit. Anschließend diskutieren sie in Gruppen die möglichen Chancen und Grenzen einzelner Maßnahmen. Diese werden anschließend im Plenum festgehalten</p> <p><i>Vorbereitung für die nächste Sitzung</i> Die Studierenden erarbeiten sich eine E-Learning-Einheit zum Thema ‚Fading‘.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclips: Deutsch – 3./4. Klasse- Lesestrategietraining- Stunde 16- Clip 3: Lesestrategie Verstehen überprüfen https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>Deutsch- 5. Klasse- Lesestrategietraining- Stunde 15- Clip 4: Lesestrategie Verstehen überprüfen https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>E-Learning-Einheit zum ‚Fading‘ (enthält theoretische Grundlagen zum <i>Fading</i> sowie konkrete Beispiele zur unterrichtspraktischen Umsetzung im Rahmen eines Lesetrainings</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
12	<p>Fading Ziel: Die Studierenden wissen, was unter Fading zu verstehen ist, welche Relevanz dies im Rahmen eines Lesestrategietrainings hat und inwiefern die SchülerInnen im Rahmen eines Lesestrategietrainings durch Fading gefördert werden können.</p> <p>Klärung der Grundlagen des Fadings Auf der Grundlage des vorbereiteten Textes werden die Grundlagen des Fadings zusammengetragen und erläutert.</p> <p>Beschreiben von Fading-Maßnahmen (Videoanalyse) Die Studierenden beschreiben anhand ausgewählter Videoclips mögliche Fading-Maßnahmen im Rahmen eines Lesestrategietrainings</p> <p>Beschreiben und Bewerten einer konkreten Methode des Fadings im Rahmen des kooperativen Lernens (Videoanalyse) Auf der Grundlage einer ausgewählten Videosequenz beschreiben und bewerten die Studierenden eine konkrete Maßnahmen des Fadings und halten Chancen und Grenzen dieser Maßnahme fest.</p> <p>Vorbereitung für die nächste Sitzung: Die Studierenden erarbeiten sich eine E-Learning-Einheit zum Thema ‚Coaching‘.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclips: Deutsch – 3./4. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 16 – Clip 6: Gemeinsames Ausfüllen der Tabelle https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>Deutsch – 5. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 8 – Clip 5: Vermittlungsphase des Partnerpuzzles https://vssso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>E-Learning-Einheit zum ‚Coaching‘ (enthält theoretische Grundlagen zum Coaching sowie konkrete Beispiele zur unterrichtspraktischen Umsetzung im Rahmen eines Lesetrainings)</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverstehens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
13	<p>Coaching Ziel: Die Studierenden kennen den Begriff und das Konzept des Coachings und können einzelne Coaching-Maßnahmen im Rahmen des Lesestrategietrainings beschreiben, interpretieren und bewerten.</p> <p>Sammeln und Beschreiben von Coaching-Maßnahmen und Klärung des jeweiligen Ziels (Videoanalyse) Anhand ausgewählter Videosequenzen beschreiben und interpretieren die Studierenden einzelne Coaching-Maßnahmen im Rahmen des Lesestrategietrainings (und die zugehörige Situation). Außerdem bestimmen sie das jeweils (vermutete) Ziel der beobachteten Handlung und bewerten die Maßnahme.</p> <p>Formulieren von Handlungsalternativen In Kleingruppen formulieren sie mögliche Handlungsalternativen.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclips: Deutsch – 3./4 Klasse -- Lesestrategietraining Stunde 10 – Clip 3: Wichtiges unterstreichen https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p> <p>Deutsch – 5. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 15 – Clip 5: Sinnabschnitte einteilen https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
14	<p>Lernunterstützung im Lesestrategietraining Ziel: Die Studierenden können eine lernunterstützende Maßnahme im Lesestrategietraining erkennen, einschätzen, ob diese zielführend ist und sie dahingehend bewerten sowie auf der Grundlage der Beschreibung und Interpretation der gesamten Situation mögliche Handlungsalternativen formulieren.</p> <p>Beschreiben, Interpretieren und Bewerten einer Situation im Lesestrategietraining im Hinblick auf die Lernunterstützung, anschließend Formulieren von Handlungsalternativen (Videoanalyse) Den Studierenden wird (mehrfach) eine Videosequenz vorgespielt. Sie beschreiben und interpretieren die Situation zunächst umfassend, verorten die beobachtete(n) lernunterstützenden Maßnahme(n) in die Phasen des Cognitive-Apprenticeship-Ansatz, bewerten die Lernunterstützung und formulieren Handlungsalternativen.</p>	<p>Für Nutzung der Hyperlinks bitte einloggen!</p> <p>Videoclip: Deutsch – 3./4. Klasse – Lesestrategietraining Stunde 16 – Clip 5: Wichtiges unterstreichen https://vso.uni-muenster.de/ProVision/video/index.shtml</p>

Heterogenitätssensible Förderung des Textverständens

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien/Materialien/Clips
15	<p>Abschlussdiskussion Ziele: Die Studierenden evaluieren (mündlich oder schriftlich) das Seminar.</p>	Ggf. Evaluationsbögen